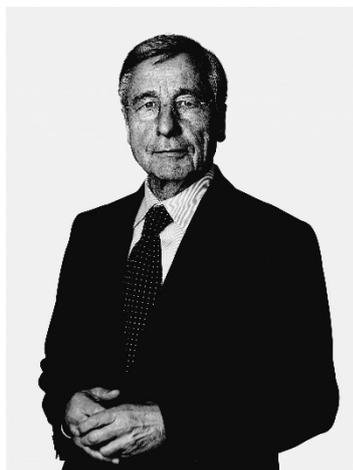


Sanierungskonferenz 2019

Plenumsvortrag 1:

Wirtschaft im Wandel, Industrie 4.0: Herausforderungen der Digitalisierung



Wolfgang Clement war von 1998 bis 2002 Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und von 2002 bis 2005 Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit. In dieser Zeit war er einer der entscheidenden Mitgestalter der „Agenda 2010“ des Bundeskanzlers Gerhard Schröder und insbesondere für die Modernisierung des deutschen Arbeitsmarktes und weitere wesentliche Reformprojekte jener Jahre verantwortlich. Am 14. Juli 1997 wurde ihm vom Fachbereich Elektrotechnik der Fernuniversität/Gesamthochschule Hagen die Ehrendoktorwürde (Dr.-Ing. e.h.) verliehen, am 12. November

2004 erhielt er die Ehrendoktorwürde (Dr. jur. h.c.) der juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Wolfgang Clement ist Buchautor und freiberuflicher Kolumnist, Mitglied verschiedener Aufsichtsräte, Kuratorien und Beiräte nationaler und internationaler Unternehmen sowie von wissenschaftlichen Einrichtungen. Er ist zudem Vorsitzender des Kuratoriums der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“. Wolfgang Clement ist verheiratet und hat fünf Töchter.